

## Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben

### Factsheet



## Certificate of Advanced Studies (CAS) Eco Economics – Ökologisch Wirtschaften



#### Die wichtigsten Vorteile für Studierende und Unternehmen sind

100% Berufstätigkeit möglich
Verschiedene Einstiegsvarianten zur Auswahl
Modulares, flexibles Studiensystem
Kleine Klassengrössen; individuelle Betreuung
Umfassender Einstieg in das Ökologische Wirtschaften sowie in die nachhaltige Unternehmensführung
Renommierte ReferentInnen aus Wirtschaft und Umweltschutz

#### Zahlen und Fakten zum Masterstudium

Dauer	Zwei Semester
ECTS Punkte	22
Studienkosten	CHF 8'600.– (Stand Januar 2013)
Bei Buchung des gesamten CAS	CHF 7'500.–, spezielle Preise für Partner
Studienbeginn	jeweils April und Oktober oder via Swissmem-Basiskurs
Durchführungsort	Bern

#### Studienbeschrieb

«Eco Economics – Ökologisch Wirtschaften» heisst der neue CAS Studienlehrgang an der Privaten Hochschule Wirtschaft (PHW) in Bern, der eine ganzheitliche Ausbildung an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Umweltschutz anbietet und Grundwissen in allen relevanten Umweltbereichen, in der Innovation wie z.B. Ökodesign, in Energie und CO<sub>2</sub>, im Umweltmanagement und in Öko-Ökonomie liefert. Die Inhalte der einzelnen Module werden von renommierten ExpertInnen aus der Umweltforschung und Wirtschaft vermittelt.

Während vor wenigen Jahrzehnten Umweltschutz und Wirtschaft in ihren Ansichten weit auseinander lagen, reift mit zunehmenden Umweltproblemen und der Verknappung natürlicher Ressourcen die Einsicht, dass sich langfristig Wirtschaft und Umweltschutz brauchen.

Durch Innovationen bei ökologischen Produkten und Dienstleistungen eröffnen sich der Wirtschaft neue Geschäftsfelder. Dies kann eine Chance für die Schweizer Wirtschaft sein, die in den Bereichen Ausbildung, Technik, Gesellschaft und Umweltschutz einiges zu bieten hat. Auch durch ökologische Prozesse ergeben sich für die Wirtschaft Vorteile. Durch gezieltes Umweltmanagement können z.B. Ressourcen- und Energiekosten sowie Entsorgungskosten eingespart werden. Doch auch die Gesellschaft würde von einem Miteinander von Umwelt und Wirtschaft profitieren. Zurzeit wendet sie Milliarden zur Bewältigung von Schäden aus den Umweltproblemen auf, z.B. bei der Sanierung von belasteten Standorten oder bei Schäden durch die Luftverschmutzung.

Dr. Markus Braun, Studienleiter Umwelt, PHW Bern

#### Studienaufbau

Modul	Dauer	ECTS-Punkte	Preis in CHF
<b>Basiskurs</b>	<b>5 Tage</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>2'000</b>
<b>1. Teil CAS</b>	<b>8 Tage</b>	<b>8 ECTS</b>	
1.1 Innovation/Ökodesign	4 Tage	4 ECTS	1'500
1.2 Energie und CO <sub>2</sub>	4 Tage	4 ECTS	1'500
Semesterprüfung	90 Minuten (Gewichtung: 25%)		
<b>2. Teil CAS</b>	<b>8 Tage</b>	<b>8 ECTS</b>	
2.1 Umweltmanagement	4 Tage	4 ECTS	1'500
2.2 Finanzierung	4 Tage	4 ECTS	1'500
Semesterprüfung	90 Minuten (Gewichtung: 25%)		
<b>Abschlussarbeit</b>		<b>3 ECTS</b>	<b>600</b>
Präsentation der Abschlussarbeiten	(Gewichtung: Schriftlich 35%, Präsentation 15%)		
<b>Total</b>	<b>21 Tage</b>	<b>22 ECTS</b>	<b>8'600</b>
<b>Spezialkonditionen</b>			
Kostenreduktion bei Buchung des ganzen CAS auf			7'500
Preis für Partner und Alumni für das gesamte CAS			7'200
Preis für AbsolventInnen Basiskurs für Umweltbeauftragte (Swissmem)			6'300
<b>Bemerkungen</b>			
Die Kursgebühren sind inklusive Kursunterlagen und Prüfungen.			
Jeder Block kann einzeln gebucht werden.			

## Modulbeschreibung

Modul	Schwerpunkte
<b>Basiskurs</b> (40 Lektionen, entspricht dem Swissmem-Kurs für Umweltverantwortliche)	Der Basiskurs liefert eine Übersicht über die relevanten Umweltprobleme und Umweltgesetze. Es folgt als weiterer Einstieg die Ökobilanzierung. Spezialthemen wie Ressourcennutzung, Energie, CO <sub>2</sub> und Klimaerwärmung, Abfälle, Bodenbelastung und Altlasten, Wasser und Abwasser sowie Gefahrstoffe vermitteln einen ersten Einstieg in spezielle Umweltthemen und bereiten die weiteren Module vor. Öko-Ökonomie, Umweltmanagement und multidisziplinäre Ansätze zur Nachhaltigkeit und zur nachhaltigen Unternehmensführung runden den Kurseinstieg ab.
<b>Innovation/Ökodesign</b> (32 Lektionen)	Ökologische Produkte und ökologische Dienstleistungen als Chance der Unternehmen sowie ökologische Prozesse sind Hauptschwerpunkte dieses Moduls. Dazu kommen Spezialthemen wie Effizienz bei der Energie-, Wasser- und Ressourcennutzung, Ökodesign oder auch spezielle Ansätze wie z.B. Life Cycle Assessment. Weitere Überlegungen zur Suffizienz oder zu Green Economy runden das Modul ab.
<b>Energie und CO<sub>2</sub></b> (32 Lektionen)	Energienutzung und Energieeffizienz beim Hausbau, bei Maschinen und Kleingeräten, bei der Mobilität, im Staat oder im Unternehmen sind Inhalte der ersten Schulungstage. Am vierten Tag wird dieses Modul dann mit Themen zur CO <sub>2</sub> -Politik, CO <sub>2</sub> -Minderung und dem CO <sub>2</sub> -Handel ergänzt.
<b>Umweltmanagement</b> (32 Lektionen)	Der Einbezug aller Umweltprobleme in die Unternehmensführung bildet den Start zu diesem Modul. Der Aufbau, die Umsetzung, die Überprüfung und die stetige Verbesserung des Umweltmanagement-Systems werden geschult und müssen an einem konkreten Beispiel vertieft werden.
<b>Finanzierung</b> (32 Lektionen)	Hier werden der Mehrwert durch Umweltschutz, Berechnungen, Investitionen in den Umweltschutz und verschiedene Beispiele aus der Praxis zu ökologischen Produkten und ökologischen Prozessen thematisiert. Dieses Modul ist einer der Schwerpunkte des Lehrganges und soll mithelfen, dank dem Weg über die Monetarisierung der Umwelteleistungen die Akzeptanz von Umweltschutzbemühungen in der Wirtschaft noch zu verbessern.
<b>Abschlussarbeit</b>	Die Abschlussarbeit wird nach dem Basiskurs angedacht und vorbesprochen, so dass die Studierenden während den folgenden Vertiefungsmodulen stets auch ihre Abschlussarbeit im Auge behalten können. Die Abschlussarbeit wird bewertet und bildet Teil der Prüfung.

## Die Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern in der Kalaidos Fachhochschule Schweiz

### Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern

Seit über 25 Jahren bieten wir berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Aus- und Weiterbildungen an. Seit 1997 ist die Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern eine anerkannte Fachhochschule: zuerst unter dem Dach der Berner Fachhochschule und seit April 2005 als Teilschule der Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Seit 1. Januar 2007 ist die Kalaidos Fachhochschule mit ihren Hochschulstandorten in St. Gallen, Zürich und Bern zur Business School mit der grössten geographischen Ausdehnung geworden – eine derartige Bildungsachse ist in der Eidgenossenschaft einmalig.

### Kalaidos Fachhochschule – erste private Fachhochschule der Schweiz

Am 6. April 2005 hat der schweizerische Bundesrat die Kalaidos Fachhochschule als Fachhochschule anerkannt. Die Kalaidos Fachhochschule ist damit die erste privatrechtlich getragene und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule in der Schweiz. Sie erfüllt die hohen gesetzlichen Anforderungen an eine Fachhochschule. Diese Anerkennung bedeutet, dass Sie als Hochschulstudent/-in offiziell registriert sind und nach erfolgreichem Abschluss des Studiums ein gesetzlich anerkanntes Fachhochschul-Diplom erhalten.



## Zahlen und Fakten der Kalaidos Fachhochschule

<b>Dozenten Ausbildungslevel (PHW Bern)</b>	60% PhD/Prof., 100% Master degree, 137 nationale und internationale Referenten in Bern
<b>Dozentenevaluation</b>	laufende Qualitätssicherung
<b>Dozentenweiterbildung</b>	spezielle Didaktikprogramme
<b>Anzahl Studenten</b>	ca. 2200
<b>Studiensprachen</b>	Deutsch, englischsprachiges EMBA Programm zusätzlich im Angebotsportfolio
<b>Internationale Partnerschulen</b>	England, Deutschland, Asien
<b>Standorte</b>	Bern, St. Gallen, Zürich

Alle Bachelor- und Mastergrade der Kalaidos Fachhochschule und der Privaten Hochschule Wirtschaft PHW Bern sind eidgenössisch anerkannt, europäisch und international legitimiert und akkreditiert.

### Kontakt

Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern  
Max-Daetwyler-Platz 1  
3014 Bern  
Telefon 031 537 35 35  
Telefax 031 537 37 38  
info@phw-bern.ch  
www.phw-bern.ch